



Der Liquid Democracy Newsletter, 11/2019

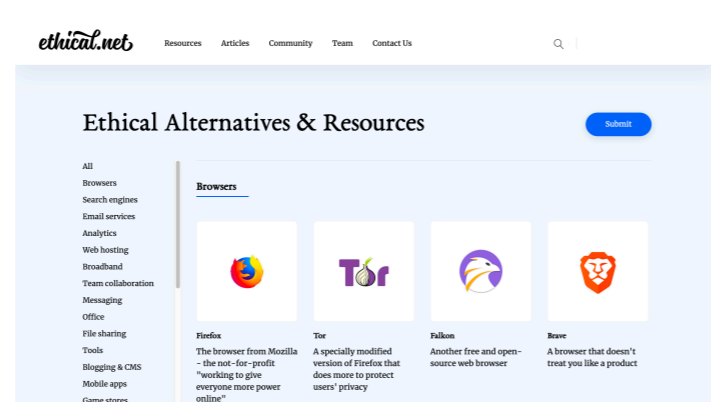
adhocracy+ ist online!

Kürzlich haben [Google](#) und [Twitter](#) verkündet, die politische Wahlwerbung einzuschränken und neu zu regeln. Damit wollen die beiden Großkonzerne gegen falsche Angaben in Werbeanzeigen vorgehen. Eins steht fest: demokratischer werden sie dadurch sicherlich nicht. In dieser Ausgabe unseres Newsletters haben wir Euch wieder die augenfälligsten digital-demokratischen Nachrichten zusammengestellt. Mit dabei ein Interview zum Zusammenhang von Klimawandel & Technologien sowie einen Beitrag über den Start unserer neuen Beteiligungsplattform adhocracy+.

Pess! Voller Neugier nach Digitaler Demokratie? Wir bieten ab Januar 2020 kostenlose Workshops für [adhocracy.plus](#) an. Tue dich mit anderen Organisationen zusammen und wir kommen zu euch!

Euer Liquid Democracy Team

Es gibt Alternativen! Sehens- und Lesenswertes



Ethical Alternatives & Resources - In der letzten Ausgabe unseres Newsletters berichteten wir über Alternativen von ethical.net zur Suchmaschine von Google. Doch es gibt noch mehr: Lies selbst nach, wie du dich von Überwachung und Abhängigkeiten technologischer Großkonzerne lösen kannst, indem du einfach eine ethische Alternative nutzt. Wie hier zum Beispiel von **Microsoft**. Auch kannst du selbst Anwendungen und sogar Bücher vorschlagen und ergänzen. Das Team von ethical freut sich über **Einreichungen**.

"We're building a platform to make discovering ethical alternatives to products quick, easy and collaborative - and we need your help"

- **Digitalisierung und Demokratie** - Dem Klimawandel mit kommunalen Technologien entgegenzutreten. Im Interview mit *der Freitag* wird ein gesamt-gesellschaftlicher netzpolitischer Diskurs gefordert.
- **Demokratie.io** - Zwei Jahre lang wurde erforscht, wie Gesellschaft im digitalen Wandel gelingen kann. Wie sieht die digitale Demokratie in der Praxis aus? Wir waren mit **SpeakUp** dabei.
- **CDU will Open Source als Standard** - Überraschend aber Realität. Die CDU hat auf ihrem Parteitag beschlossen, dass zukünftig für alle öffentlichen IT-Projekte Open Source Software gelten müsste.
- **Shoshana Zuboff: Surveillance Capitalism and Democracy** - Hier könnt Ihr nachschauen, wie Zuboff Macht im digitalen Zeitalter analysiert und dies mit der liberalen Demokratie und fundamentalen Datenschutzrechten zusammenhängt.
- **Participatory Futures** - In diesem Bericht der Innovationsstiftung *Nesta* wird untersucht, wie Bürgerbeteiligung dabei helfen kann, komplexe gesellschaftspolitische Probleme in der Zukunft zu lösen.

Auf die Ohren:

- **Wenn Bürger Rat wissen** - In diesem WDR Beitrag gibt es Einblicke in den ersten bundesweiten Bürgerrat. Dieser dient als Mechanismus, damit Menschen sich in die Politik einbringen können.
- **Whose data? Our data!** - In der ersten Folge OurVoices von *openDemocracy* geht es um ein Gedankenexperiment. Wie wäre es wohl, wenn unsere Daten nicht privaten Interessen, sondern dem Gemeinwohl dienen würden? Erfahre es selbst!

Wir starten adhocracy+:



Endlich ist es so weit: nach wochenlangem Konzipieren, Entwickeln, und Testen steht die erste Version der Beteiligungsplattform [adhocracy.plus](#) auf den Beinen. Mit adhocracy+ wird digitale Demokratie einfach: für alle und überall. Bei unserem **Take-Off Event** fällt positiv auf: Die Gäste sind neugierig darauf, wie sie adhocracy+ für ihre Organisation ganz konkret nutzen können.

Kostenlose Workshops zu adhocracy+:

Voller Neugier nach Digitaler Demokratie? Wir bieten ab Januar 2020 kostenlose Workshops für [adhocracy.plus](#) an. Tue Dich mit anderen Organisationen zusammen und wir kommen zu Euch!



Bürgerrat Demokratie gibt Empfehlungen ab:



Der **Bürgerrat Demokratie**, organisiert vom *Mehr Demokratie e.V.*, übergab seine **Vorschläge** an den Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble. Darin werden Empfehlungen geäußert, wie die Demokratie gestärkt und Bürger*innen mehr beteiligt werden können. Die Zufallsauswahl des Bürgerrates forderte mehr Volksentscheide sowie ein zentrales Lobbyregister.

Wo man unbedingt hin sollte: Veranstaltungstipps

- **07. Dezember, Berlin:** **(K)eine automatische Revolution** - Wer, wie was Digitalisierung? Bei dieser Konferenz der Partei *die Linke* geht es um digitale Technologien und soziale Gerechtigkeit. Besonders spannend finden wir natürlich den Workshop zu Potentialen der Demokratisierung.
- **11. Dezember, Berlin:** **Bündnis Digitale Stadt** - Das CityLab Berlin lädt zu einem Informations- und Netzwerkabend ein. In Vorbereitung auf das im Jahr 2020 beginnende Partizipationsverfahren der Digitalisierungsstrategie Berlins wird es um die Frage gehen: in was für einer digitalen Stadt wollen wir leben?

Meet the Team



Carolin Klingsporn, Projektmanagement
c.klingsporn@liqd.net

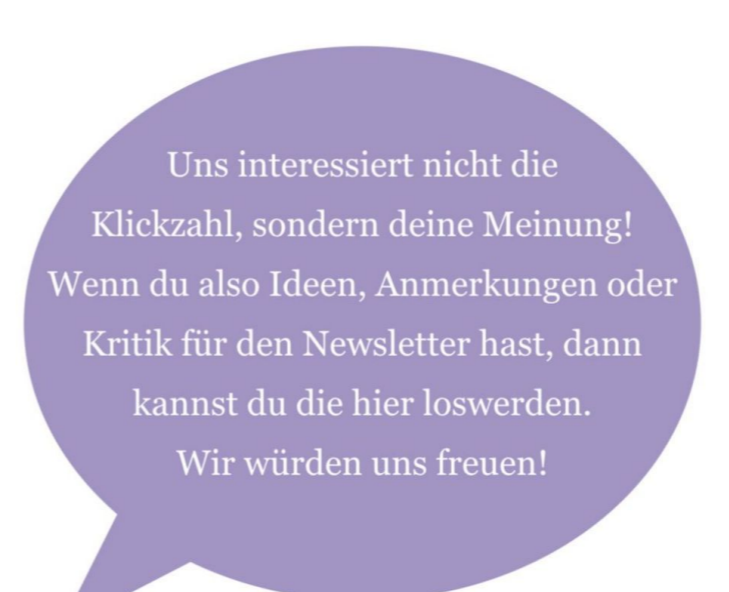
Wie bringst du dich bei Liquid Democracy ein?
Meine Aufgaben bei Liquid Democracy sind vielfältig. In erster Linie bin ich bei uns für **meinBerlin** verantwortlich. Das bedeutet, dass ich das Land Berlin bezüglich der Weiterentwicklungen berate, gemeinsam mit den Entwickler*innen und der Designerin ein Konzept erarbeite und dann die Umsetzung bis zum Testing begleite. Ich bin aber auch im Akquise-Team und habe Spaß daran, auf Veranstaltungen unsere Arbeit vorzustellen.

Du bist Stadtplanerin. Wie hängen Stadtplanung und Digitale Demokratie zusammen?

In den letzten Jahrzehnten haben Stadtplaner*innen langsam aber stetig erkannt, dass ihre Planungen ohne eine Beteiligung der Betroffenen häufig nicht angenommen werden oder sogar zu Protesten führen. In der Gestaltung ihres Lebensumfeldes fordern Bürger*innen zunehmend ein Mitspracherecht. Die Möglichkeiten der digitalen Beteiligung bieten die Chance, möglichst viele interessierte Menschen in den Planungsprozess einzubeziehen.

Wie kann die Digitale Demokratie noch verbessert werden? Automatisierte Diskurtauswertung

Feedback please...



Du hast Kolleg*innen, Freund*innen oder Bekannte, die sich für unseren Newsletter interessieren könnten? Dann leite unseren [Link zur Anmeldung](#) gerne weiter.